



2. Juni 2019

Seite 1/2

Pressemitteilung

12.000 beim Internationalen Kindertagsfestival am 1. und 2. Juni im FEZ-Berlin

Spielen, lachen, staunen, tanzen, toben und mitmachen war das Motto beim Festival für Kinder am 1. und 2. Juni, anlässlich des Internationalen Kindertags im FEZ-Berlin.

12.000 Familien mit Kindern waren dabei und genossen die fröhliche Stimmung bei sommerlichen Temperaturen. Da standen die Wasserbaustelle, Boot- und Floßfahren und alles was mit Wasser zu tun hatte hoch im Kurs. Gut besucht waren dazu die Bobby Car-Rennstrecke, das Ritterlager, der Held*innenparcours, der Kletterturm, die Bienen- und Pferdestation, der Slackline- und Rollstuhlparcours.

Gefeiert und getanzt wurde auf und an der Showbühne. Das Areal auf der grünen Wiese bot sommerliche Atmosphäre. Hier waren die Kinder des Kindermusical Berlin e. V., Raketen-Erna, Fargo, Bollywood-Tanz und vieles mehr zu sehen.

Das FEZ-Berlin bedankt sich bei den 700 Mitwirkenden für ihr Engagement. Insgesamt waren 50 Organisationen und Vereine dabei u. a. BergWerk.Berlin, Berliner Wasserbetriebe, Behinderten- und Rehabilitations- Sportverband Berlin e.V. (BSBerlin), DECATHLON, Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind e.V., Deutsches Spionagemuseum DSM GmbH, German Spy Museum, Die kleinen Denker e.V., dm-drogerie markt, CONRAD Electronic, Jüdisches Museum Berlin, SPIELE MAX GmbH u.v.a.

Der Internationale Kindertag geht zurück auf die Weltkonferenz der Vereinten Nationen für das Wohlergehen der Kinder im Jahre 1925. Es ist ein in über 145 Staaten der Welt begangener Tag, um auf die besonderen Bedürfnisse der Kinder und speziell auf die Kinderrechte aufmerksam zu machen. Das FEZ-Berlin engagiert sich besonders für die Rechte und Belange von Kindern. Zusammen mit den Partnern

FEZ-Berlin
Kinder-, Jugend-
und Familienzentrum
Straße zum FEZ 2
12459 Berlin

Marion Gusella
Leiterin Kommunikation

T 030-530 71-593
F 030-530 71-218
m.gusella@fez-berlin.de



Seite 2/2

soll ihnen daher rund um ihren Ehrentag ein unvergessliches Fest bereitet werden.

Schirmfrau Sawsan Chebli, Staatssekretärin für Bürgerschaftliches Engagement und Internationales betonte in ihrem Grußwort:

Kinderrechte sind Menschenrechte. Das, was sich so selbstverständlich anhört, ist noch längst nicht überall gelebte Realität. Der Schutz von Kindern und die Durchsetzung ihrer Rechte ist eine der wichtigsten Aufgaben, die wir haben. Kinder haben einen Anspruch darauf, dass wir Ihnen die besten Voraussetzungen für ein gutes, freies und friedliches Leben schaffen. Die Initiative „Fridays for Future“ zeigt uns sehr deutlich, dass wir an sehr vielen Stellen noch erheblich besser werden müssen. Dazu gehört ein konsequenter Umwelt- und Klimaschutz, damit wir unseren Planeten auch für die kommenden Generationen noch lebenswert erhalten können. Dazu gehört der Einsatz überall dort, wo Kinderrechte verletzt werden: Wo Kinder hart arbeiten müssen anstatt zur Schule zu gehen oder dort, wo Kinder zu Kriegshandlungen gezwungen werden. Wir müssen dafür Sorge tragen, dass die Rechte der Kinder durchgesetzt werden – überall.

Kinder sind unsere Zukunft. Es ist unser Auftrag, dafür zu sorgen, dass sie in eine glückliche, gesunde, freie und friedliche Zukunft schauen können.“